Küssen kann man nicht alleine...

Gerne würde ich seine Wunden versorgen. Ihm zeigen, dass ich jederzeit an ihn denke. Mit ihm mitfühle.
Am liebsten wäre ich immer in seiner Nähe, um ihn bei Schmerzen zu trösten. Die Liebe, die mich antreibt, soll er zu spüren bekommen. Immer, überall und nur durch meine Hände, die mehr Libe auszuteilen wissen, als die einer anderen Frau.
Ohne ihn, fühle ich mich leer. Ohne ihn, ist mein Herz nicht ganz. Ohne ihn, bin ich nicht ich.
Ließe er mich allein, würde ich ihn suchen. Verließe er mich, würde ich um ihn kämpfen. Hasse er mich, würde ich um seine Liebe kämpfen.

Ohne ihn,
will ich
nicht sein!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk